

SUNARES

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.01.2021

SUNARES – Sustainable Natural Resources

R.C.S. Luxembourg B136745

Eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital („SICAV“)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Organisation | 3 |
| Auf einen Blick | 5 |
| Bericht über die Geschäftstätigkeit | 6 |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources Fonds..... | 6 |
| Bericht des Verwaltungsrates | 6 |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources | 17 |
| Vermögensrechnung per 31.01.2021 | 17 |
| Erfolgsrechnung vom 01.02.2020 bis 31.01.2021 | 18 |
| 3-Jahres-Vergleich | 19 |
| Veränderung des Nettovermögens..... | 20 |
| Aktien im Umlauf | 21 |
| Vermögensinventar per 31.01.2021 | 22 |
| Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2021 | 25 |
| Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang) | 26 |
| Prüfungsvermerk | 30 |
| Ergänzende Angaben (ungeprüft)..... | 33 |

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Gesellschaft

SUNARES
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat

Udo Sutterlüty (Vorsitzender), Egg (AT)
Colin Moor (Mitglied), London (GB)
Ralf Funk (Mitglied), Luxemburg (LU)

Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Seit dem 5. August 2020:
Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Ralf Konrad (Mitglied), Vaduz (LI)
Bis zum 4. August 2020:
Eduard von Kymmel (Vorsitzender),
Luxemburg (LU)

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Seit dem 1. Januar 2021:
Torsten Ries (Vorsitzender)
Dr. Uwe Stein (Mitglied)
Ralf Funk (Mitglied)
Bis zum 31. Dezember 2020:
Eduard von Kymmel (Vorsitzender)

Portfolio Manager

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Anlageberater

Rometsch & Moor Ltd
Royal Exchange Avenue 1
GB-EC3V 3LT London

Sutterlüty Investment Management GmbH
Hub 734
AT-6863 Egg

Verwahr- und Zahlstelle Luxemburg

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahlstelle Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Zahlstelle Liechtenstein

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Zahlstelle Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien

Facilities Agent in Grossbritannien

FE fundinfo (UK) Ltd
2nd Floor, Golden House
30 Great Pulteney Street
London W1F 9NN United Kingdom

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxemburg

Rechtsberater

Arendt & Medernach SA

41A, Avenue John F. Kennedy

LU-2082 Luxemburg

Auf einen Blick

| | | |
|---|----------------------------|-------------------------------|
| Nettovermögen per 31.01.2021 | | EUR 20,5 Millionen |
| Nettoinventarwert pro Aktie per 31.01.2021 | | |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | | EUR 97,03 |
| Rendite¹ | | 1 Jahr |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | | 41,75 % |
| Auflegung | | per |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | | 14.02.2008 |
| Total Expense Ratio (TER)² | | ohne Performance Fee |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | | 2,47 % |
| Erfolgsverwendung | | |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | | Ausschüttend |
| | Ausgabekommission | Ausgabekommission |
| | (max.) | zugunsten Fonds (max.) |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | 5,00 % | n/a |
| | Rücknahmekommission | Rücknahmekommission |
| | (max.) | zugunsten Fonds (max.) |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | 0,00 % | n/a |
| | Konversionsgebühr | Konversionsgebühr |
| | (max.) | zugunsten Fonds (max.) |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | 2,00 % | n/a |
| | Fondsdomizil | ISIN |
| SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR) | Luxemburg | LU0344810915 |

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

SUNARES - Sustainable Natural Resources Fonds

Bericht des Verwaltungsrates

für das Geschäftsjahr vom 31.01.2020 - 31.01.2021

Investmentziel

Der SUNARES Fonds möchte durch Investitionen in ein global diversifiziertes Aktienportfolio langfristigen Kapitalwachstum generieren. Das Portfolio beinhaltet weltweit Unternehmen, welche sich primär mit den Grundelementen Erde und Wasser beschäftigen, also mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde. Vom Anlageuniversum ausgeschlossen sind die gesamte Finanz- und Versicherungsbranche, die Auto- und Rüstungsbranche etc., sowie der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.

Aktien und Jahresrückblick 2020

Zu Jahresbeginn 2020 schien der Ausbruch des Corona-Virus noch ein Problem, das auf China und die Stadt Wuhan begrenzt ist, änderten im beginnenden Frühjahr die weltweit emporschnellende Infektionszahlen alsbald diese Einschätzung. Um die an ihre Grenzen geratenen Gesundheitssysteme vor dem Zusammenbruch zu bewahren, wurde das öffentliche Leben im Frühjahr in weiten Teilen der Welt komplett heruntergefahren.

Globale Lieferketten in der Pandemie anfällig

Die Lockdowns halfen dabei, das Infektionsgeschehen nach mehreren Monaten in den Griff zu bekommen. Zugleich offenbarten sie die Anfälligkeit der Wirtschaft für Störungen in den globalen Lieferketten. Durch die zwangsweise Schließung von Werken in China kam es, relativ rasch, zu Nachschubproblemen und Produktionseinschränkungen in anderen Regionen, beispielsweise bei den Automobilherstellern in Europa. Auch in der Pharmaindustrie offenbarte sich die hohe Abhängigkeit von Zulieferern aus Asien.

Vonseiten der Politik wurde daraufhin das Ziel ausgegeben, Teile der Produktion zurück nach Europa zu verlagern, um in künftigen Krisen und Pandemie-Lagen weniger anfällig zu sein. Während die Märkte im ersten Quartal stark einbrachen, erlebte das zweite Quartal eine ebenso enorme Erholung (das beste Börsenquartal in den USA seit 1998) – eine Achterbahnfahrt von wahrhaft epischer Dimension.

Der weltweite Wirtschaftseinbruch im zweiten Quartal 2020 war allerdings gigantisch. Industrie und Handel wurden staatlicherseits bis auf die essenziellen Branchen gezwungen, den Betrieb einzustellen. Die Folgen waren die vielfach beschriebenen BIP-Einbrüche von knapp unter 10 % (USA und Deutschland) und bis zu -18,5% in Spanien. Europa verlor im 2. Quartal gesamt im Durchschnitt minus 12,1 Prozent und nicht einmal zu Kriegszeiten mussten bisher Friseure ihre Geschäfte einstellen.

Allerdings sorgte das Ende des ersten Lockdowns, auch mit jahreszeitlich bedingten rückläufigen Corona-Zahlen, bereits im dritten Quartal für ein Wachstum in Deutschland, verglichen mit dem Vorquartal um +8,3 %, Frankreich, Italien und Spanien sogar um +16 bis +18 %. Danach kam im Herbst die zweite Welle von Covid-19.

Hilfsmaßnahmen stützen Wirtschaft und Märkte

Für die Volkswirtschaften rund um den Globus brachte der mehrwöchige Stillstand starke Einbrüche der Wirtschaftsleistung mit sich. Waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal 2020 mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 2,2 % gegenüber zum Vorquartal noch begrenzt, änderte sich dies im zweiten Quartal. Hier zeigte sich das ganze Ausmaß der negativen Pandemieauswirkungen: Von April bis Juni brach das deutsche BIP um 9,7 % im Vergleich zum Vorquartal ein. Für das dritte Quartal wies das Statistische Bundesamt in Deutschland dann ein Wachstum von 8,2 % gegenüber dem Vorquartal aus. Daran haben neben den Lockerungen in den Sommermonaten auch die von der Bundesregierung beschlossenen milliardenschweren Hilfsmaßnahmen einen Anteil.

Finanzmärkte erholen sich schnell vom Corona-Schock – Hilfe durch FED und EZB

Die Aktienmärkte reagierten auf die Pandemie und den sich abzeichnenden Stillstand der Weltwirtschaft mit einem Crash. So verlor allein der DAX im Anschluss an sein Mitte Februar markiertes Rekordhoch bei 13.795 Punkten in nur vier Wochen rund 40 % an Wert. Doch die umfangreichen Stützungsmaßnahmen vieler Staaten sowie der großen Zentralbanken zeigten Wirkung und verhalfen den Märkten zu einer starken Erholung. Das US-Technologiebarometer NASDAQ 100 überwand schon im Juni 2020 das vor dem Corona-Crash markierte Rekordhoch.

In den USA senkte die Fed Anfang März die Leitzinsen in zwei Schritten von 1,50 % bis 1,75 % auf 0,00 % bis 0,25 %. Darüber hinaus verkündete Fed-Chef Jerome Powell einen Strategiewechsel: Die US-Notenbank wird ihr Inflationsziel flexibler handhaben. Danach kann die Preissteigerung künftig für längere Zeit über dem Fed-Ziel von 2,00 % liegen, wenn sie sich zuvor für einen längeren Zeitraum darunter bewegt hat. In den USA wird das Niedrigzinsumfeld damit noch eine ganze Weile andauern, Powell zufolge voraussichtlich bis mindestens zum Jahr 2023.

Die EZB weitete im Zuge der Corona-Pandemie ihre bestehenden Anleihekäufe mit dem Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) aus. Insgesamt erhöhte sich das Volumen der Anleihekäufe auf über 1 Billion Euro. Ökonomen rechnen zudem damit, dass die EZB bei ihrem Inflationsziel („unter aber nahe 2,0 %“) dem Beispiel der Fed folgt. Das Niedrigzinsumfeld wird somit auch im Euroraum weiter Bestand haben.

Nach der US-Wahl: Präsident Biden nährt ‚grüne‘ Hoffnungen!

Von Corona geprägt war auch die Präsidentschaftswahl in den USA. Zwar blieb ein erdrutschartiger Sieg der Demokraten aus. Joe Biden wurde zum 46. Präsidenten der USA gewählt, rief zur Einheit und gegen Rassismus auf und hat bereits kurz nach Amtsantritt die ersten Erlässe unterzeichnet. Dazu gehören, die Einleitung der Rückkehr zum Pariser Klimaabkommen und ein Ende des Einreiseverbotes aus gewissen islamischen Staaten. Zudem wird dem Bau der Mauer zu Mexiko die juristische Grundlage entzogen und eine Maskenpflicht in Bundesgebäuden und Flugzeugen eingeführt.

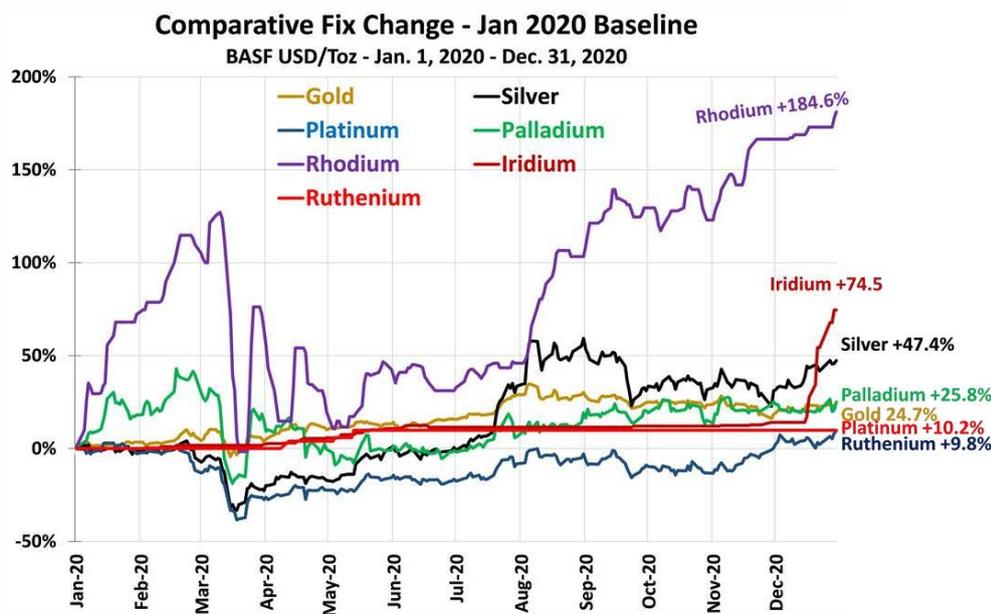
Mit dem Amtsantritt Bidens dürfte sich in den kommenden Jahren der Fokus der Investoren auf Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie und Infrastruktur richten. Denn ebenso wie die EU mit ihrem „Green Deal“ will auch Biden die Wirtschaft der USA auf ein nachhaltiges Fundament stellen und bis Mitte dieses Jahrhunderts die Klimaneutralität erreichen. Ob sich in Sachen Handelskonflikt die Wogen zwischen den USA und China, sowie auch der EU glätten lassen, muss sich indes noch zeigen. Zwar droht unter Biden voraussichtlich keine neue Eskalationsrunde bei den Strafzöllen. Gleichwohl will auch Biden in erster Linie die US-Wirtschaft stärken und warb im Wahlkampf mit dem Slogan „Buy American“.

Das Jahresende mit der Impfstoffeuphorie

Die größten Hoffnungen für 2021 ruhen jedoch auf wirksamen Impfstoffen zum Schutz vor COVID-19. Bis diese in ausreichender Menge zur Verfügung stehen und eine weitreichende Immunisierung – sofern möglich – erreicht wurde, werden allerdings noch mehrere Monate vergehen. Doch an der Börse wird bekanntermaßen die Zukunft gehandelt. Und so ließ sich am Aktienmarkt mit den ersten Meldungen von einer nahenden Impfstoffzulassung ein Favoritenwechsel beobachten. Da Ökonomen für 2021 eine signifikante Erholung der Weltwirtschaft prognostizieren, kann es aus Anlegersicht interessant sein, Unternehmen aus Bereichen wie z.B. Rohstoffe, Materialien und Industrie, die von einer deutlichen Besserung der konjunkturellen Lage profitieren, über zu gewichten.

Rohstoffe & Edelmetalle 2020

Jahresrückblick Edelmetalle (in U\$):



Quelle: <https://www.preciousmetalscommoditymanagement.com>

Gold +24,7% (U\$):

- Kurs Ende 2020 bei U\$ 1.899
- Höchstkurs Mitte August 2020 bei knapp U\$ 2.060
- Goldpreis ist nach wie vor mit der realen Rendite (Nominelle Rendite abzüglich Inflation) der 10-jährigen US-Treasury Anleihen korreliert. Ende 2020 stand die reale Rendite für 10-jährige US-Treasury Anleihen bei -1%.
- Ausblick aufgrund der bisherigen Kreditschöpfung und weiterhin ultra-leichten Geldpolitik der G7-Notenbanken, um negative Auswirkungen der globalen wirtschaftlichen Lockdowns abzufedern weiterhin positiv.

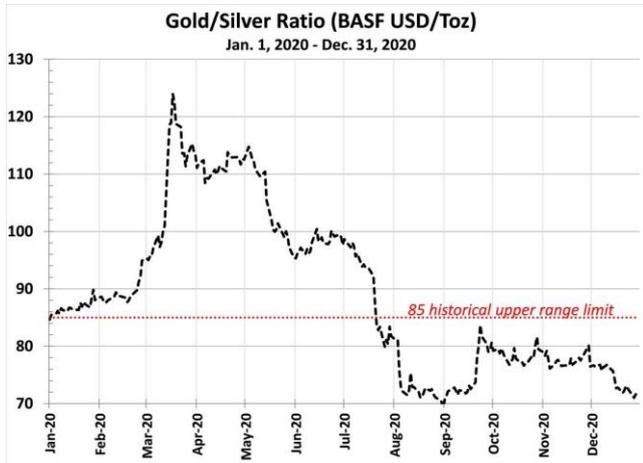


Quelle: <https://www.preciousmetalscommoditymanagement.com>

Silber +47,7% (U\$):

- Kurs Ende 2020 bei U\$ 26,60
- Tiefstkurs 2020 bei U\$ 12,05 (19.3.2020), Höchstkurs am 1.9.2020 bei U\$ 28,75
- Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen kam es bei Silber zu Lieferschwierigkeiten in den vier wichtigsten Produktionsländern.
- 2020 wurden 115 Gigawatt zusätzliche neue Solar Photovoltaikinstallationen errichtet, und diese sollten sich bis 2025 weiter verdoppeln. Silber wird zunehmend als grünes Technologiemetall industriell nachgefragt, da Silber der beste elektrische Leiter ist.
- Silber-Gold Verhältnis fällt von 85 (x billiger als Gold) bis auf ca. 125 Anfang März, um sich im Laufe des Jahres bis auf knapp 70 deutlich zu verbessern bzw. Gold deutlich out zu performen während des Corona-Jahres 2020.

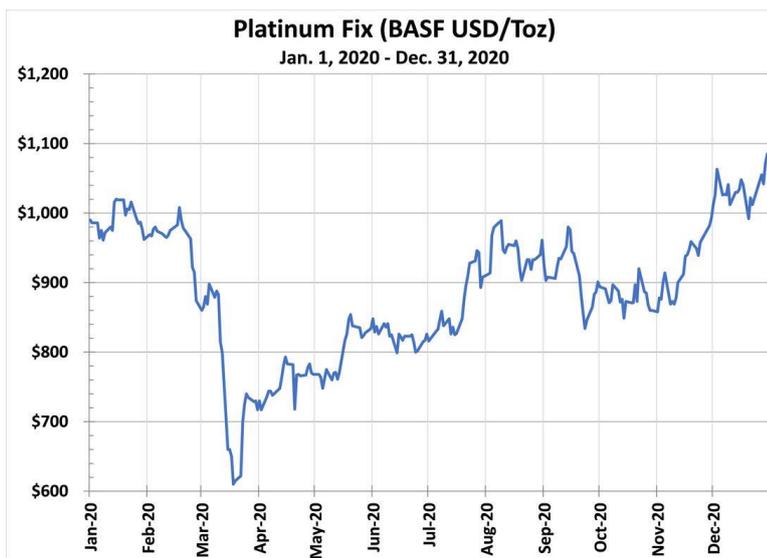




Quelle: <https://www.preciousmetalscommoditymanagement.com>

Platin +10,2% (U\$):

- Kurs Ende 2020 bei U\$ 1.085
- 17,5 Jahres-Tiefstkurs 2020 bei U\$ 610 Mitte März 2020
- Die Platinnachfrage dürfte in Zukunft weiter ansteigen, da es neben der Schmucknachfrage vor allem für die industrielle Produktion von grünem Wasserstoff und der Produktion von Wasserstoff-Motoren benötigt wird.



Quelle: <https://www.preciousmetalscommoditymanagement.com>

Die restlichen Edelmetalle Palladium (+25,8% in U\$), Rhodium (+184,6% in U\$), Ruthenium (+9,8% in U\$) und Iridium (+74,5% in U\$) profitierten einerseits von der zusätzlichen Nachfrage durch ETFs als Anlagevehikel, und andererseits zunehmende industrielle Anwendungen und Nachfrage im Bereich der grünen Technologien. Vor allem für die Stickstoffabgasreduktion in bestehenden Verbrennungsmotoren spielt das Edelmetall Rhodium eine entscheidende Rolle und dürfte dadurch wohl auch in Zukunft verstärkt nachgefragt bleiben.

Goldaktien

Die Goldaktien konnten vor allem in der ersten Jahreshälfte von der großen wirtschaftlichen Abschwächung und Verunsicherung durch die Corona-Pandemie profitieren und die allgemeinen Aktienmärkte outperformen. Allerdings kam es durch die aufkommende Hoffnung einer baldigen wirtschaftlichen Erholung aufgrund der ersten Impfstoffe, sowie auch durch die entschiedene US-Präsidentenwahl zugunsten von Joe Biden und dem Wegfall von signifikanten Unwägbarkeiten und Risiken, zu einer Konsolidierung und Gewinnmitnahmen bei den Goldminenaktien. Dies führte dazu, dass ein Teil der relativen Outperformance der Goldaktien bis Jahresende wieder abgegeben werden musste, da sich die allgemeinen Aktienmärkte weiter erholen konnten.

Chart: HUI Gold Bugs Index im Vergleich zum S&P 500 Index vom 1.1.2020 – 31.12.2020



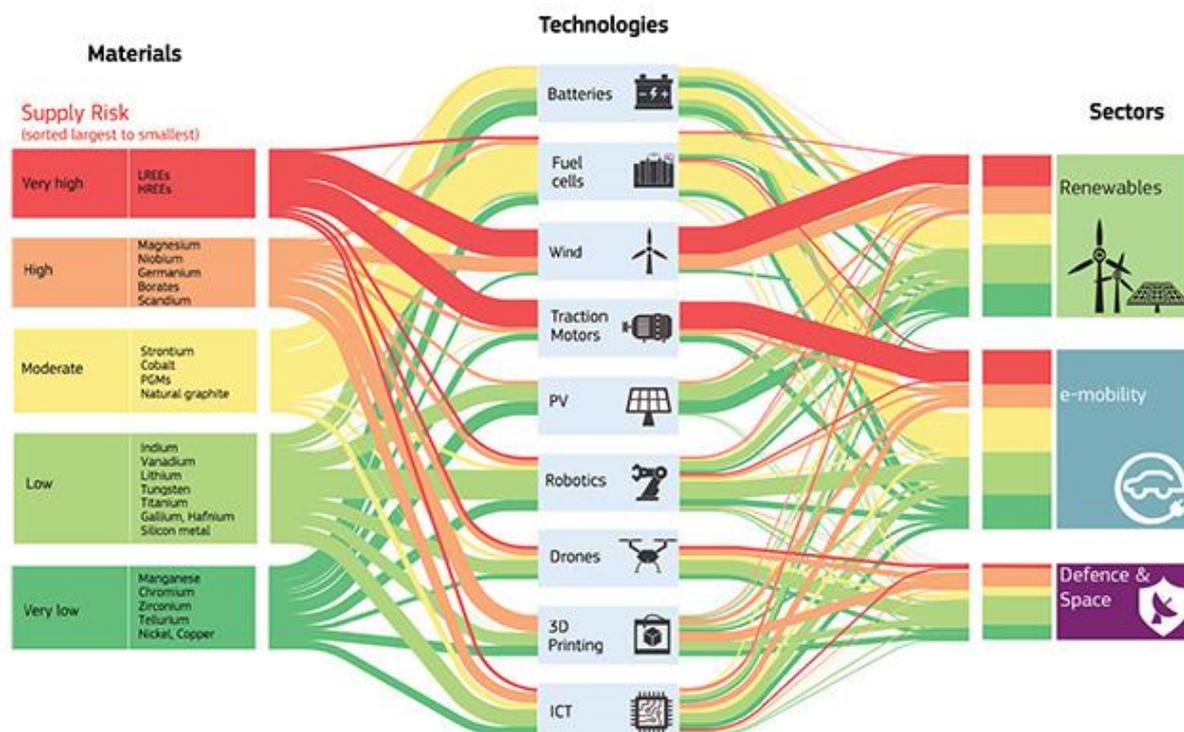
Quelle: www.stockcharts.com (eigene Berechnungen)

Portfolio SUNARES-Fonds

Nach den Plänen der International Renewable Energy Agency (IRNA) sollte der Anteil der Renewables Energieträger bis zum Jahre 2050 auf 2/3 der gesamten Energieproduktion ansteigen, um die Klima- und Nachhaltigkeitsziele für eine erfolgreiche Energiewende zu erreichen. So müsste bei der globalen Stromproduktion der Anteil der Renewables auf 85% ansteigen, hauptsächlich durch Wachstum der Wind- und Solar-Photovoltaik-Stromerzeugung, um diese Klimaziele zu erreichen.

Diese großen globalpolitischen Umwälzungen und Richtungsänderungen führten bereits im vergangenen Jahr zu einer Wende der Investmentpolitik des SUNARES-Fonds. Damals wurden schon die Allokationen in konventionellen Energieträgern zur Gänze durch erneuerbare Energieaktien ersetzt und der Fonds hat diese Strategie auch im Corona-Jahr 2020 weiter umgesetzt bzw. noch deutlich verstärkt und ausgebaut. Denn vor allem sogenannte grüne und nachhaltige Aktien konnten aufgrund des erwarteten und vollzogenen Regierungswechsels in den USA 2020 profitieren. Diese grünen Aktien aus den Bereichen Wind, Solar, Wasserstoff und grüne Technologiemetalle lieferten für das vergangene Börsenjahr 2020 wichtige und starke Performancebeiträge, welche den Fonds im Corona-Jahr um satte +34,9 % zulegen ließen.

Dabei rückt die Bedeutung der CRMs (Critical Raw Materials), also die Metalle, welche für eine nachhaltige Zukunft unserer Erde unbedingt notwendig sind, zunehmend auch in den Fokus des Fonds. Folgende Graphik zeigt eindrücklich, welche Technologiemetalle überhaupt und wie stark betroffen sind, und für welche grüne Technologien und Bereich sie notwendig sind und eingesetzt werden.



Quelle: <https://ec.europa.de>

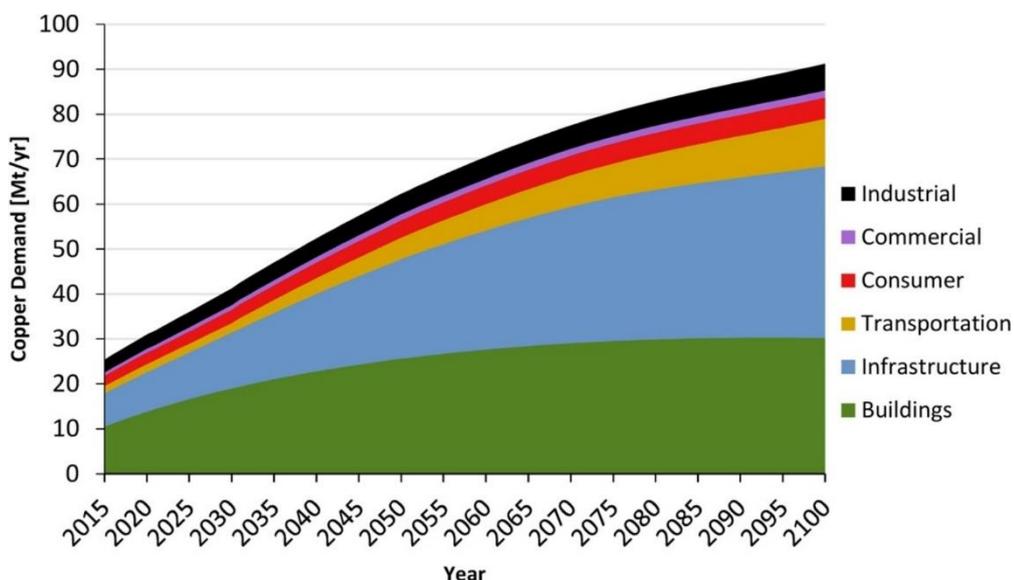
Die Anwendungsgebiete dieser grünen Technologien von Batterien, Wasserstoffzellen, Windturbinen, Traktionsmotoren, solare Photovoltaikanlagen, Roboter, Drohnentechnik, 3D-Drucktechnik bis zu grüner ICT (Information & Communication Technology) sind enorm. Zu den am meisten gefährdeten Metallen in Bezug auf Angebotsengpässe und Lieferschwierigkeiten zählen die seltenen Erde Metalle, sowie Magnesium, Niobium, Germanium, Bor und Skandium.

Als Anleger sollte man auch im Auge behalten, dass, falls die Erde zum grünen Planeten gemacht werden sollte, und wir langfristig auf die konventionellen Energieträger, wie z.B. Kohle, Erdöl oder Erdgas ganz verzichten möchten, jedes der oben angeführten Metalle mit mittel- bis langfristigen Lieferengpässen und entsprechenden Preisschüben rechnen muss. Somit wären neben Kobalt, Vanadium, Strontium, Lithium, Grafit, Tungsten, Silikon, auch die Basisindustriemetalle Nickel und Kupfer gefährdet bzw. in nicht genügenden Mengen vorhanden, um die grüne Energiewende komplett zu vollziehen.

Die zukünftige weltweite Kupfernachfrage steigt aufgrund der unverzichtbaren Rolle von Kupfer in modernen Technologien. Allerdings führen die sinkenden Erzgehalte zu höherem Energieverbrauch und höherer Umweltbelastung. Der prognostizierte Anstieg der langfristigen Kupfernachfrage führt zur Erschöpfung der identifizierten Kupferressourcen, es sei denn, es werden hohe Verwertungsquoten am Ende der Nutzungsdauer erreicht, und zeigt mittel- und langfristig die Dringlichkeit eines Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft für Kupfer und wohl auch andere grüne Metalle auf. Mittelfristig kommt die Erde nicht umhin, wesentlich mehr Metalle zu recyceln, als sie es bisher tut. Abgesehen vom geringeren Primärverbrauch der Rohstoffe durch Recycling, wird dadurch bis zu 85% weniger Energie verbraucht (z.B. bei Kupfer) als durch die Primärproduktion.

Die zukünftige Bedeutung von Kupfer für die globale Grüne Revolution macht den Kupfersektor für den Fonds zu einem der wichtigsten Sektoren für die Zukunft. SUNARES investiert nicht nur in primäre Kupferminenproduzenten, sondern auch in Recycling-, Industrie- und Technologieunternehmen, die helfen, den weltweiten Primärverbrauch zu reduzieren bzw. die Kreislaufwirtschaft zu forcieren.

Kupfernachfrage bis zum Jahre 2100:



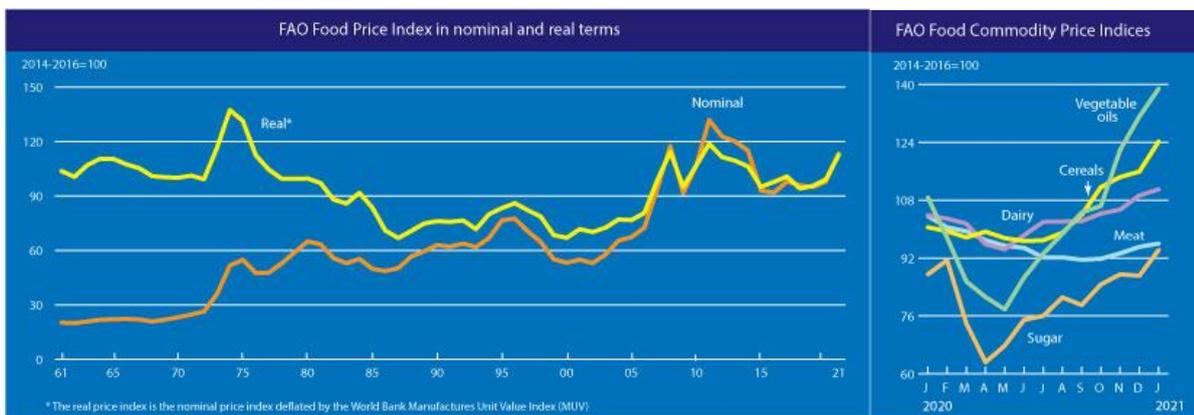
Quelle: www.sciencedirect.com

Um die Energiewende weiter voranzubringen, sind innovative Technologien gefragt – die Wasserstofftechnologie ist ein wichtiger Baustein und wahrscheinlich eine der Speerspitzen dieser neuen grünen Technologien. Die großen Vorteile von Wasserstoff liegen darin, dass man mit ihm Energie leicht speichern und transportieren kann und Wasserstoff bietet mehr Flexibilität in der Energieversorgung.

Als weiterhin wichtige Sektoren und Bestandteile des SUNARES-Portfolios bleiben Agrar-, Wasser-, Food- und Holzaktien, um einerseits für eine entsprechende Diversifikation zu sorgen, und andererseits bieten diese Sektoren nach wie vor fundamental günstige Unternehmen mit sehr hohem Wachstumspotential für die Zukunft an.

Die Bevölkerung wächst - die Agrarflächen nicht. Laut Prognose der Bevölkerungsentwicklung der nächsten drei Jahrzehnte leben aktuell etwas über 7 Milliarden Menschen auf der Erde. Im Jahr 2043 werden es etwa 9

Milliarden sein. Den 9 Milliarden Menschen werden aber wohl kaum größere Ackerflächen zur Verfügung stehen als den 7 Milliarden, die heute auf unserem Planeten leben. Experten erwarten sogar ein Rückgang von Anbauflächen in den Industrieländern. Des Weiteren wird es in den Schwellenländern nicht mehr möglich sein, die Anbauflächen derart auszuweiten, dass sie mit der Bevölkerungsentwicklung mithalten können. Laut der UN Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) muss es bis zum Jahr 2050 im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion eine Produktionssteigerung von 60% geben, um die Erdbevölkerung weiterhin versorgen zu können.



Quelle: www.fao.org

Neben Erdöl und Gas ist Holz einer der wichtigsten Rohstoffe der Welt. Holz dient als Basisprodukt für Papier und Möbel und ist darüber hinaus einer der beliebtesten Brennstoffe. Dementsprechend steigt die Nachfrage nach Nutz- und Edelhölzern synchron mit dem Wachstum der Weltbevölkerung. Da die Bevölkerungszahl bis 2050 um gut weitere zwei Milliarden steigen wird, dürfte folglich auch der Bedarf an Holz immer weiter steigen. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen schätzt, dass allein der Holzbedarf in China bis zum Jahr 2050 um über 50% steigen könnte. Außerdem soll die globale Nachfrage nach nicht verarbeiteten Holzstämmen bis zum Jahr 2030 auf rund 800 Millionen Kubikmeter ansteigen, was einer Verdopplung des aktuellen Bedarfs entsprechen würde.

In der Wiederaufforstung tätige Firmen erhalten im Rahmen des Kyoto-Protokolls der UNO Emissionskredite - sogenannte Certified Emission Reductions (CER). Da die Waldbestände, letztlich zu einer Verringerung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes führen, erhalten Waldbesitzer solche Gutschriften, die dann in Form von CER-Zertifikaten an Klimabörsen wie der European Climate Exchange (ECX) oder der European Energy Exchange (EEX) gehandelt werden. Von der Forstwirtschaft profitieren auch Umwelt und Klima. Denn der nachwachsende Rohstoff Holz speichert große Mengen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) – pro Kubikmeter Holz wird der Luft eine Tonne CO₂ entzogen. Außerdem ist Holz im Vergleich zu anderen Baustoffen wie beispielsweise Stahl und Beton, weniger energieintensiv in der Erzeugung.

Fazit zum SUNARES-Portfolio:

Ein gut diversifiziertes Portfolio mit etwa 70-90 Aktien, breite Sektorenstreuung und maßvolle aktive Gewichtungen der Einzeltitel trugen dazu bei, dass der Fonds im Sektor Bodenschätze, nicht nur in der Performance, sondern auch in der Volatilität und max. Drawdown zum Top Quartil in seinem Sektor beim Fondsbewerter Citywire in London (www.citywire.de) für die letzten drei und fünf Jahre zählte. Dieses top risikoadjustierten Performancezahlen veranlassten Citywire die beiden Fondsberater Colin Moor und Udo Sutterlüty per Ende des Berichtsjahres (31.1.2021) mit dem höchsten Rating von AAA auszuzeichnen:



Udo Sutterlüty
CITYWIRE AAA ⓘ
PDF-Dateien herunterladen
★ Zu Favoriten hinzufügen



Colin Moor
CITYWIRE AAA ⓘ
PDF-Dateien herunterladen
★ Zu Favoriten hinzufügen

Quelle: www.citywire.de

Aber auch die anderen Ratingagenturen wie z.B. Morningstar, Fondsweb.de oder LIPPER, gaben dem Fonds per Ende des Berichtszeitraumes (31.01.2021) die Höchstnote von 5***** für die Performance der vergangenen drei und fünf Jahre:

Sunares - Sustainable Natural Resources Acc |★★★★

| Morningstar Rating™ (Relativ zur Kategorie) | | | 31.01.2021 |
|---|----------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| 3 Jahre | Morningstar Return Hoch | Morningstar Risk Durchschnitt | Morningstar Rating™ ★★★★★ |
| 5 Jahre | über Durchschnitt | Durchschnitt | ★★★★★ |

Quelle: www.morningstar.de



Quelle: www.fondsweb.de

Fund Objective : The investment universe of the fund includes all global companies that are primarily concerned with the natural resources of our planet - or that help to use these resources more efficiently and economically. In particular, the Fund focuses on the commodities, precious metals, water, agriculture, forestry, food, energy, alternative energy sectors. In this context, the selection of the individual assets is the responsibility of the fund management. The sub-fund invests continuously at least 51% of its value directly in equity investments.

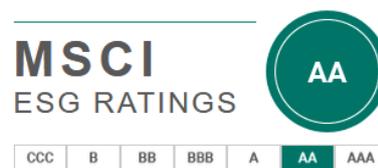
| Period | Total Return | Consistent Return | Preservation | Tax Efficiency | Expense |
|---------|--------------|-------------------|--------------|----------------|---------|
| 3 Year | 5 77 | 5 77 | 2 16156 | AAA | 1 77 |
| 5 Year | 5 67 | 2 67 | 2 12982 | AAA | 2 67 |
| 10 Year | 4 48 | 1 48 | 1 6832 | AAA | 2 48 |
| Overall | 5 77 | 3 77 | 1 16156 | AAA | 1 77 |

Latest Price: 100.03 Launch Date: 2/14/2008
Total Net Assets: 20.4914703 M Data is effective as of 1/29/2021

Quelle: www.lipperleaders.com

Erstmals bekam der SUNARES-Fonds auch ein ESG Rating von MSCI, ein weltweit führender Anbieter von wichtigen Tools und Dienstleistungen zur Entscheidungsunterstützung für die globale Investmentgemeinschaft. Per Ende des Berichtszeitraumes erhielt der SUNARES-Fonds die zweithöchste ESG Note mit AA. Ein Beweis und eine Bestätigung für uns, dass die grüne Wende im Fonds, sowie die noch stärkere Berücksichtigung der ESG-Faktoren in unserer Anlagepolitik bereits erste Früchte trägt. Für uns Motivation und längerfristiges Ziel, nicht nur in der risikoadjustierten Performance AAA, oder 5***** geratet zu sein, sondern auch im ESG-Rating ein AAA zu erreichen.

SUNARES - Sustainable Natural Resources



Peer Group: Equity Theme - Natural Resources
Country/Region: Luxembourg

Quelle: www.msci.com

„SUNARES – Long term success with a green ESG portfolio“

SUNARES-Fonds Performance

Performancezahlen (in €) für das Geschäftsjahr (31.01.2020 - 31.01.2021):

| | |
|--|------------------------|
| SUNARES - Sustainable Natural Resources Fonds (NAV 68,45 € vs. 97,03 €) | + 41,75 % |
| Morgan Stanley Capital International ('MSCI') World Index Price Index in € | + 3,65 % |
| Netto Fondsvolumen per 31.01.2020 | 20.489.160,91 € |

Dies stellt die subjektive Markteinschätzung der Fonds Anlageberater dar und gibt keine Garantie auf die zukünftige Fondsentwicklung. Wir weisen darauf hin, dass die historische Wertentwicklung des Fonds keine Prognose für die Zukunft ermöglicht.

SUNARES - Sustainable Natural Resources

Vermögensrechnung per 31.01.2021

| SUNARES - Sustainable Natural Resources | (in EUR) |
|---|----------------------|
| Bankguthaben | |
| Bankguthaben auf Sicht | 405.267,49 |
| Wertpapiere | |
| Aktien | 20.513.785,60 |
| Sonstige Vermögenswerte | |
| Forderungen aus Dividenden | 2.149,25 |
| Sonstige Forderungen | -265,70 |
| Gesamtvermögen | 20.920.936,64 |
| Verbindlichkeiten | -47.070,11 |
| Bankverbindlichkeiten auf Sicht | -384.705,62 |
| Gesamtverbindlichkeiten | -431.775,73 |
| Nettovermögen | 20.489.160,91 |
| Aktien im Umlauf | 211.154,1528 |
| Nettoinventarwert pro Aktie | |
| Aktienklasse EUR | EUR 97,03 |

Erfolgsrechnung vom 01.02.2020 bis 31.01.2021

SUNARES - Sustainable Natural Resources

(in EUR)

| | |
|---|---------------------|
| Erträge der Bankguthaben | -12,40 |
| Erträge der Wertpapiere | |
| Aktien | 225.982,29 |
| Erträge der sonstigen, den Wertpapieren gleichgestellten Rechte | 13.000,06 |
| Sonstige Erträge | 12.822,93 |
| Total Erträge | 251.792,88 |
| | |
| Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen | 3.695,58 |
| Verwaltungsvergütung | 328.464,92 |
| Verwahrstellenvergütung | 28.316,59 |
| Taxe d'abonnement | 8.619,89 |
| Prüfungskosten | 10.847,15 |
| Sonstige Aufwendungen | 52.456,99 |
| Total Aufwendungen | 432.401,12 |
| | |
| Nettoerfolg | -180.608,24 |
| | |
| Realisierte Kapitalgewinne/-verluste | 4.317.375,57 |
| | |
| Realisierter Erfolg | 4.136.767,33 |
| | |
| Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende | 2.065.334,33 |
| | |
| Gesamterfolg | 6.202.101,66 |

3-Jahres-Vergleich

SUNARES - Sustainable Natural Resources

(in EUR)

Nettovermögen

| | |
|------------|---------------|
| 31.01.2019 | 17.299.862,10 |
| 31.01.2020 | 16.854.026,02 |
| 31.01.2021 | 20.489.160,91 |

Aktien im Umlauf

| | |
|------------|--------------|
| 31.01.2019 | 270.885,4223 |
| 31.01.2020 | 246.219,3422 |
| 31.01.2021 | 211.154,1528 |

Nettoinventarwert pro Aktie

| | |
|------------|-------|
| 31.01.2019 | 63,86 |
| 31.01.2020 | 68,45 |
| 31.01.2021 | 97,03 |

Veränderung des Nettovermögens

| SUNARES - Sustainable Natural Resources | (in EUR) |
|---|---------------|
| Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode | 16.854.026,02 |
| Ausschüttungen | 0,00 |
| Mittelveränderung aus Aktienaussgaben | 1.176.487,03 |
| Mittelveränderung aus Aktienrücknahmen | -3.743.453,80 |
| Gesamterfolg | 6.202.101,66 |
| Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode | 20.489.160,91 |

Aktien im Umlauf

SUNARES - Sustainable Natural Resources

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Stand zu Beginn der Berichtsperiode | 246.219,3422 |
| Neu ausgegebene Aktien | 15.412,7108 |
| Zurückgenommene Aktien | -50.477,9002 |
| Stand am Ende der Berichtsperiode | 211.154,1528 |

Vermögensinventar per 31.01.2021

SUNARES - Sustainable Natural Resources

| Bezeichnung | ISIN | Whg | Anzahl | Kurs | Einstandswert in EUR | Kurswert in EUR | % des NAV |
|---|--------------|-----|---------|----------|-------------------------|--------------------|--------------|
| Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | |
| Aktien in Australien | | | | | | | |
| Bluescope Steel | AU000000BSL0 | AUD | 18.000 | 16,59 | 181.193 | 188.689 | 0,92 |
| Evolution Min | AU000000EVN4 | AUD | 50.000 | 4,73 | 118.703 | 149.438 | 0,73 |
| Fortescue Metals | AU000000FMG4 | AUD | 20.000 | 21,79 | 112.897 | 275.369 | 1,34 |
| Lynas Rare | AU000000LYC6 | AUD | 90.000 | 4,78 | 246.436 | 271.831 | 1,33 |
| Northern Star Re | AU000000NST8 | AUD | 37.000 | 12,85 | 107.641 | 300.423 | 1,47 |
| Oz Minerals | AU000000OZL8 | AUD | 40.000 | 18,65 | 354.790 | 471.376 | 2,30 |
| Saracen Mineral | AU000000SAR9 | AUD | 100.000 | 4,87 | 100.209 | 307.721 | 1,50 |
| Sims | AU000000SGM7 | AUD | 18.000 | 12,23 | 142.722 | 139.100 | 0,68 |
| Westgold Res | AU000000WGX6 | AUD | 70.000 | 2,35 | 109.038 | 103.943 | 0,51 |
| Total Aktien in Australien | | | | | | 2.207.891 | 10,78 |
| Aktien in Belgien | | | | | | | |
| Umicore | BE0974320526 | EUR | 3.800 | 46,77 | 142.588 | 177.726 | 0,87 |
| Total Aktien in Belgien | | | | | | 177.726 | 0,87 |
| Aktien in Cayman Inseln | | | | | | | |
| Endeavour Mining | KYG3040R1589 | CAD | 4.000 | 27,16 | 86.210 | 70.014 | 0,34 |
| Total Aktien in Cayman Inseln | | | | | | 70.014 | 0,34 |
| Aktien in Dänemark | | | | | | | |
| Orsted | DK0060094928 | DKK | 1.300 | 1.167,00 | 80.493 | 203.976 | 1,00 |
| Vestas Wind Syst | DK0010268606 | DKK | 1.200 | 1.334,00 | 95.617 | 215.230 | 1,05 |
| Total Aktien in Dänemark | | | | | | 419.205 | 2,05 |
| Aktien in Deutschland | | | | | | | |
| 2G ENERGY I | DE000A0HL8N9 | EUR | 2.000 | 93,80 | 183.952 | 187.600 | 0,92 |
| Aurubis I | DE0006766504 | EUR | 1.300 | 63,60 | 82.332 | 82.680 | 0,40 |
| ENCAVIS I | DE0006095003 | EUR | 10.000 | 22,45 | 129.118 | 224.500 | 1,10 |
| SFC Energy I | DE0007568578 | EUR | 6.000 | 20,50 | 99.514 | 123.000 | 0,60 |
| SMA Solar Tech | DE000A0DJ6J9 | EUR | 3.000 | 60,20 | 154.107 | 180.600 | 0,88 |
| Total Aktien in Deutschland | | | | | | 798.380 | 3,90 |
| Aktien in Finnland | | | | | | | |
| Neste | FI0009013296 | EUR | 7.000 | 58,28 | 122.953 | 407.960 | 1,99 |
| Upm-Kymmene Corp | FI0009005987 | EUR | 6.400 | 29,49 | 175.038 | 188.736 | 0,92 |
| Total Aktien in Finnland | | | | | | 596.696 | 2,91 |
| Aktien in Frankreich | | | | | | | |
| Albioma | FR0000060402 | EUR | 3.600 | 41,95 | 131.047 | 151.020 | 0,74 |
| LEGRAND | FR0010307819 | EUR | 1.000 | 75,90 | 80.425 | 75.900 | 0,37 |
| Total Aktien in Frankreich | | | | | | 226.920 | 1,11 |
| Aktien in Grossbritannien | | | | | | | |
| Anglo American | GB00B1XZS820 | GBP | 15.000 | 24,14 | 345.383 | 409.348 | 2,00 |
| Antofagasta | GB0000456144 | GBP | 30.000 | 14,30 | 351.897 | 484.977 | 2,37 |

Die Aufstellung der Veränderungen des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen Zahlstellen erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 22 | Jahresbericht SUNARES

| Bezeichnung | ISIN | Whg | Anzahl | Kurs | Einstandswert | Kurswert | % des |
|--|--------------|-----|---------|--------|---------------|------------------|--------------|
| | | | | | in EUR | in EUR | NAV |
| BHP Grp | GB00BH0P3Z91 | GBP | 4.700 | 20,12 | 105.249 | 106.876 | 0,52 |
| Rio Tinto | GB0007188757 | GBP | 6.000 | 55,89 | 239.029 | 379.096 | 1,85 |
| Total Aktien in Grossbritannien | | | | | | 1.380.297 | 6,74 |
| Aktien in Irland | | | | | | | |
| Linde | IE00BZ12WP82 | USD | 1.000 | 245,40 | 180.823 | 202.047 | 0,99 |
| Total Aktien in Irland | | | | | | 202.047 | 0,99 |
| Aktien in Kanada | | | | | | | |
| Aftermath Silver | CA00831V2057 | CAD | 150.000 | 1,25 | 121.575 | 120.836 | 0,59 |
| Agnico Eagle Min | CA0084741085 | CAD | 3.000 | 89,27 | 133.633 | 172.592 | 0,84 |
| Alamos Gold Rg-A | CA0115321089 | CAD | 11.000 | 10,26 | 89.094 | 72.733 | 0,35 |
| Alexco Resource | CA01535P1062 | CAD | 50.000 | 3,59 | 127.541 | 115.680 | 0,56 |
| B2Gold | CA11777Q2099 | CAD | 40.000 | 6,32 | 149.766 | 162.919 | 0,80 |
| Ballard Power Sy | CA0585861085 | USD | 14.000 | 34,17 | 176.267 | 393.869 | 1,92 |
| Copper Mountain | CA21750U1012 | CAD | 235.000 | 2,14 | 184.985 | 324.097 | 1,58 |
| Dundee Precious | CA2652692096 | CAD | 40.000 | 8,13 | 173.640 | 209.577 | 1,02 |
| First Majestic S | CA32076V1031 | CAD | 23.000 | 23,07 | 242.071 | 341.955 | 1,67 |
| First Quantum Minerals | CA3359341052 | CAD | 20.000 | 21,30 | 220.816 | 274.539 | 1,34 |
| Fortuna Silver | CA3499151080 | USD | 40.000 | 7,78 | 251.420 | 256.223 | 1,25 |
| Ivanhoe Mines Rg-A | CA46579R1047 | CAD | 100.000 | 6,11 | 287.600 | 393.763 | 1,92 |
| Karora Resources | CA48575L2066 | CAD | 50.000 | 3,31 | 124.166 | 106.658 | 0,52 |
| Largo Resour | CA5171034047 | CAD | 150.000 | 1,79 | 179.449 | 173.037 | 0,84 |
| Lundin Mining | CA5503721063 | CAD | 66.000 | 11,40 | 346.931 | 484.889 | 2,37 |
| Mag Silver | CA55903Q1046 | CAD | 14.000 | 24,97 | 218.981 | 225.289 | 1,10 |
| Minera Alamos | CA60283L1058 | CAD | 150.000 | 0,59 | 66.068 | 57.034 | 0,28 |
| New Gold | CA6445351068 | USD | 120.000 | 1,92 | 171.869 | 189.697 | 0,93 |
| Norbord | CA65548P4033 | CAD | 6.000 | 55,26 | 138.857 | 213.676 | 1,04 |
| Nutrien | CA67077M1086 | CAD | 5.000 | 62,98 | 193.971 | 202.940 | 0,99 |
| Pan Amer Silver | CA6979001089 | USD | 10.000 | 32,46 | 205.429 | 267.256 | 1,30 |
| Silvercorp Metal | CA82835P1036 | CAD | 35.000 | 8,25 | 161.085 | 186.087 | 0,91 |
| SilverCrest Meta | CA8283631015 | USD | 24.000 | 10,15 | 213.544 | 200.565 | 0,98 |
| SSR Mining | CA7847301032 | USD | 13.000 | 17,60 | 151.305 | 188.326 | 0,92 |
| Wesdome Gold Min | CA95083R1001 | CAD | 26.000 | 9,76 | 66.071 | 163.537 | 0,80 |
| Wheaton Precious | CA9628791027 | CAD | 4.400 | 52,52 | 89.319 | 148.926 | 0,73 |
| Total Aktien in Kanada | | | | | | 5.646.702 | 27,56 |
| Aktien in Neuseeland | | | | | | | |
| The a2 Milk | NZATME000258 | AUD | 37.000 | 10,70 | 184.375 | 250.158 | 1,22 |
| Total Aktien in Neuseeland | | | | | | 250.158 | 1,22 |
| Aktien in Niederlande | | | | | | | |
| Aalberts Br | NL0000852564 | EUR | 3.200 | 37,19 | 121.343 | 119.008 | 0,58 |
| Corbion | NL0010583399 | EUR | 3.500 | 48,10 | 152.091 | 168.350 | 0,82 |
| Total Aktien in Niederlande | | | | | | 287.358 | 1,40 |
| Aktien in Norwegen | | | | | | | |
| NEL | NO0010081235 | NOK | 120.000 | 30,76 | 222.729 | 355.252 | 1,73 |
| Norsk Hydro | NO0005052605 | NOK | 32.000 | 38,12 | 101.228 | 117.401 | 0,57 |
| Scatec | NO0010715139 | NOK | 8.800 | 326,00 | 159.416 | 276.101 | 1,35 |
| Vow | NO0010708068 | NOK | 64.000 | 39,05 | 211.279 | 240.530 | 1,17 |
| Total Aktien in Norwegen | | | | | | 989.284 | 4,83 |

| Bezeichnung | ISIN | Whg | Anzahl | Kurs | Einstandswert in EUR | Kurswert in EUR | % des NAV |
|---|--------------|-----|--------|--------|-------------------------|--------------------|---------------|
| Aktien in Österreich | | | | | | | |
| Wienerberger I | AT0000831706 | EUR | 3.000 | 28,04 | 85.845 | 84.120 | 0,41 |
| Total Aktien in Österreich | | | | | | 84.120 | 0,41 |
| Aktien in Schweden | | | | | | | |
| Boliden | SE0012455673 | SEK | 10.000 | 275,00 | 234.921 | 271.730 | 1,33 |
| Hexagon -B- | SE0000103699 | SEK | 1.500 | 732,00 | 79.350 | 108.494 | 0,53 |
| Husqvarna -B- | SE0001662230 | SEK | 10.000 | 103,65 | 94.103 | 102.417 | 0,50 |
| PowerCell Swed | SE0006425815 | SEK | 7.000 | 378,00 | 201.620 | 261.453 | 1,28 |
| Svenska Cellulo -B- | SE0000112724 | SEK | 12.000 | 147,45 | 143.946 | 174.836 | 0,85 |
| Total Aktien in Schweden | | | | | | 918.931 | 4,48 |
| Aktien in Spanien | | | | | | | |
| Acciona Br | ES0125220311 | EUR | 1.800 | 123,70 | 219.329 | 222.660 | 1,09 |
| Total Aktien in Spanien | | | | | | 222.660 | 1,09 |
| Aktien in Südafrika | | | | | | | |
| Northam Platinum | ZAE000030912 | ZAR | 18.000 | 190,67 | 186.729 | 187.707 | 0,92 |
| Sibanye Sp ADR | US82575P1075 | USD | 21.000 | 14,87 | 248.309 | 257.104 | 1,25 |
| Total Aktien in Südafrika | | | | | | 444.811 | 2,17 |
| Aktien in USA | | | | | | | |
| Albemarle | US0126531013 | USD | 3.400 | 162,66 | 257.602 | 455.343 | 2,22 |
| Ameresco Rg-A | US02361E1082 | USD | 5.000 | 56,09 | 116.961 | 230.905 | 1,13 |
| Archer-Daniels M | US0394831020 | USD | 3.900 | 50,01 | 170.403 | 160.583 | 0,78 |
| Coeur Mining | US1921085049 | USD | 24.000 | 9,05 | 181.991 | 178.829 | 0,87 |
| Corteva | US22052L1044 | USD | 4.200 | 39,86 | 117.336 | 137.837 | 0,67 |
| Darling Ingredie | US2372661015 | USD | 7.000 | 62,01 | 201.415 | 357.387 | 1,74 |
| Deere & Co | US2441991054 | USD | 1.300 | 288,80 | 196.631 | 309.114 | 1,51 |
| Enphase Energy | US29355A1079 | USD | 1.400 | 182,35 | 49.350 | 210.190 | 1,03 |
| Evoqua Wtr Tech | US30057T1051 | USD | 5.200 | 27,25 | 133.781 | 116.667 | 0,57 |
| First Solar | US3364331070 | USD | 2.700 | 99,15 | 201.196 | 220.412 | 1,08 |
| Freeport McMoRan | US35671D8570 | USD | 10.000 | 26,91 | 171.599 | 221.560 | 1,08 |
| FuelCell Energy | US35952H6018 | USD | 3.000 | 20,76 | 55.146 | 51.278 | 0,25 |
| GrowGeneration | US39986L1098 | USD | 6.400 | 43,19 | 64.150 | 227.584 | 1,11 |
| Hecla Mining | US4227041062 | USD | 47.000 | 5,69 | 226.858 | 220.185 | 1,07 |
| Livent | US53814L1089 | USD | 6.000 | 18,22 | 96.091 | 90.007 | 0,44 |
| Mosaic | US61945C1036 | USD | 7.400 | 25,96 | 174.309 | 158.167 | 0,77 |
| NewAge | US6501941032 | USD | 50.000 | 3,05 | 135.720 | 125.559 | 0,61 |
| Newmont Mining | US6516391066 | USD | 5.000 | 59,60 | 259.396 | 245.355 | 1,20 |
| NextEra Energy | US65339F1012 | USD | 2.568 | 80,87 | 163.823 | 170.986 | 0,83 |
| Plug Power | US72919P2020 | USD | 7.000 | 63,17 | 26.770 | 364.072 | 1,78 |
| Power Integratio | US7392761034 | USD | 2.600 | 80,55 | 155.469 | 172.432 | 0,84 |
| SolarEdge Tech | US83417M1045 | USD | 1.380 | 288,33 | 206.686 | 327.603 | 1,60 |
| Southern Copper | US84265V1052 | USD | 5.200 | 66,41 | 208.064 | 284.325 | 1,39 |
| Sunpower | US8676524064 | USD | 9.000 | 54,01 | 117.266 | 400.217 | 1,95 |
| Sunrun | US86771W1053 | USD | 2.700 | 69,27 | 36.788 | 153.988 | 0,75 |
| Total Aktien in USA | | | | | | 5.590.585 | 27,29 |
| Total Aktien | | | | | | 20.513.786 | 100,12 |
| Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden | | | | | | 20.513.786 | 100,12 |
| Total Wertpapiere | | | | | | 20.513.786 | 100,12 |

| Bezeichnung | ISIN | Whg | Anzahl | Kurs | Einstandswert in EUR | Kurswert in EUR | % des NAV |
|-------------------------|------|-----|--------|------|-------------------------|--------------------|--------------|
| Bankguthaben | | | | | | 405.267 | 1,98 |
| Sonstige Vermögenswerte | | | | | | 1.884 | 0,01 |
| Gesamtvermögen | | | | | | 20.920.937 | 102,11 |
| Bankverbindlichkeiten | | | | | | -384.706 | -1,88 |
| Verbindlichkeiten | | | | | | -47.070 | -0,23 |
| Nettovermögen | | | | | | 20.489.161 | 100,00 |

Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2021

Zum 31.01.2021 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeines

SUNARES ist eine Investmentgesellschaft (im Folgenden „Gesellschaft“ oder „Fonds“ genannt) mit variablem Kapital, die am 14. Februar 2008 als Société d'investissement à Capital Variable („SICAV“), gegründet wurde. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes von 1915. Der Fonds unterliegt Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung.

Da sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31. Januar 2021 nur auf den Teilfonds SUNARES – Sustainable Natural Resources bezog, ergeben die Vermögensaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Zahlen der Gesellschaft.

Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar des folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Einstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Inventarwert (Aktienwert) für den Fonds sowie den Teilfonds lautet auf EUR („Fondswährung“). Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die in dem Teilfonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Abschnitt „4. Anlagepolitik und Anlagegrenzen“, Punkt „F. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) oder d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln,

wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten und mehr als neunzig Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens neunzig Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Gesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Alle auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Gesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Teilfondsvermögens zu erreichen.

Die Gesellschaft kann bei umfangreichen Rücknahmeanträgen, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Teilfonds befriedigt werden können, den Inventarwert bestimmen, indem sie dabei die Kurse des Bewertungstages zugrunde legt, an dem sie für den Teilfonds die Wertpapiere verkaufte, die je nach Lage verkauft werden mussten. In diesem Falle wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsweise angewandt.

3. Kosten

1. Aus dem Teilfondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von max. 1,85 % p.a., mindestens 15.000,00 EUR, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

2. Die Gebühr für den Portfoliomanager ist in der Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft enthalten und wird dem Teilfonds nicht gesondert in Rechnung gestellt.

3. Die Verwahrstelle hat gegen das Teilfondsvermögen Anspruch auf die mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare, welche folgende Höchstgrenzen nicht überschreiten dürfen:

- eine Vergütung für die Wahrnehmung der Verwahrstellenaufgaben und die Verwahrung des Teilfondsvermögens in Höhe von max. 0,10 % p.a., mindestens 15.000,00 EUR, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist, zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- eine Bearbeitungsgebühr für Transaktionen für Rechnung des Teilfonds;
- Ersatz der von ihr verauslagten Fremdspesen und darf für außergewöhnliche Dienstleistungen, die bei normalem Geschäftsablauf nicht auftreten, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen;
- für eventuelle Ausschüttungen eine Provision in Höhe von 0,75 % auf den auszuzahlenden Betrag.

Ferner können dem Fondsvermögen die weiteren Kosten gemäß Artikel 15 des Verwaltungsreglements belastet werden. Alle Gebühren verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

Die Transaktionskosten im gesamten Geschäftsjahr betragen EUR 79.472,52.

4. Steuern

Der Fonds unterliegt grundsätzlich in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05 % p.a. auf sein Nettovermögen. Dieser Satz wird jedoch unter anderem im Fall von Teilfonds, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, auf 0,01 % p.a. reduziert. Die Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird zum Bewertungsstichtag auf den Nettoinventarwert der maßgeblichen Kategorie berechnet.

Quellensteuer

Nach geltendem Luxemburger Steuerrecht wird keine Quellensteuer auf Ausschüttungen, Rücknahmen oder Zahlungen erhoben, die der Fonds auf die Aktien an ihre Aktieninhaber zahlt. Es wird ebenfalls keine Quellensteuer auf die Verteilung von Liquidationserlösen an die Aktieninhaber erhoben.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung sowie die Prüfungskosten.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Informationsstellenvergütung, die Bankspesen, die fremden Depotgebühren, die Vertriebsstellenvergütung, Gebühren für die gesetzliche Berichterstattung sowie die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

7. Verwendung der Erträge

Die Erträge des Teilfonds SUNARES – Sustainable Natural Resources können ausgeschüttet werden. Für das Geschäftsjahr 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2021 werden keine Erträge ausgeschüttet.

8. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.01.2021:

EUR 1 — entspricht AUD 1,582601

EUR 1 — entspricht CAD 1,551694

EUR 1 — entspricht CHF 1,080600

EUR 1 — entspricht DKK 7,437641

EUR 1 — entspricht GBP 0,884578

EUR 1 — entspricht JPY 127,159332

EUR 1 — entspricht NOK 10,390385

EUR 1 — entspricht SEK 10,120347

EUR 1 — entspricht USD 1,214567

EUR 1 — entspricht ZAR 18,284264

9. Ereignisse während des Berichtszeitraumes

Ende 2019 wurde in China ein Coronavirus-Stamm gemeldet, und das Virus hat sich weltweit verbreitet. Ein erheblicher Ausbruch des Covid-19 Virus in der menschlichen Bevölkerung führte zu einer weit verbreiteten Gesundheitskrise, die sich nachteilig auf die Volkswirtschaften und Finanzmärkte weltweit auswirkt. Dies könnte die künftige Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

10. Maßnahmen der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA im Rahmen der Covid-19-Pandemie (ungeprüft)

Unabhängig von der aktuellen Covid 19-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Märkte hat die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA am 16. März 2020 erfolgreich die operativen Maßnahmen der Geschäftskontinuität, wie zum Beispiel Home Office Arbeit aktiviert, damit die Dienstleistungen für Kunden und Anleger fortgesetzt werden können. Dabei richtet und hält sich die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA an die Empfehlungen und Voraussetzungen der Luxemburger Aufsichtsbehörde sowie des Gesundheitsministeriums, so dass die operative Geschäftstätigkeit unter Beachtung der regulatorischen Vorgaben und das gesundheitliche Wohl der Mitarbeiter vollumfänglich gewährleistet ist. Wir beobachten die sich entwickelnde Situation genau und stehen zudem im stetigen Austausch mit den Portfoliomanagern und Anlageberatern, um deren operative Geschäftstätigkeit ständig zu überwachen.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Sunares

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Sunares (der „Fonds“) zum 31. Januar 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. Januar 2021;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- des Vermögensinventars zum 31. Januar 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 26. Mai 2021

Dr. Norbert Brühl

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der

erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds SUNARES – Sustainable Natural Resources verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den absoluten VaR-Ansatz, dabei gilt eine maximale Obergrenze für den absoluten VaR i.H.v. 20 % des Teilfondsvermögens.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2021 betrug der

kleinste VaR: 6,26 %,
größte VaR: 44,50 %,
durchschnittliche VaR: 15,51 %.

Die durchschnittliche Hebelwirkung betrug im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021 0,00 %.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020:

| | |
|--|--------------|
| Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen | 3,80 Mio CHF |
| davon feste Vergütung | 3,57 Mio CHF |
| davon variable Vergütung | 0,23 Mio CHF |
| Anzahl der Mitarbeiter | 32 |
| davon Führungskräfte und andere Risktaker | 13 |
| Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest | n/a |
| Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung | 1.30 Mio CHF |

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Portfolio Managers während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020:

| | |
|--|--------------|
| Gesamtsumme der vom Portfolio Manager gezahlten Mitarbeitervergütungen | 4,62 Mio CHF |
| davon feste Vergütung | 4,30 Mio CHF |
| davon variable Vergütung | 0,32 Mio CHF |
| Anzahl der Mitarbeiter | 29,7 |
| davon Führungskräfte und andere Risktaker | 9 |
| Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest | n/a |
| Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung | 1.50 Mio CHF |